

Weinheim, den 4. Oktober 1947. *A*

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Auf Anordnung tritt ab sofort die Sperrstunde ein von 23 bis 5 Uhr morgen. Ärzte, Hebammen und Geistliche sind ausgenommen. Personen, die nachweisbar beruflich auswärts arbeiten, erhalten Ausweise durch die Ortspolizeibehörde.
 - II. In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt.
- W. Liefke*

Weinheim, den 5. Oktober 1947. *W*

Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Liefke gibt der Bürgermeister bekannt:

- I. Der Gottesdienst der evangelischen Gemeinde der auf heute Vormittag 8 Uhr ~~xxxx~~^{8U}gesetzt war, findet heute Nachmittag 1/2 2 Uhr ~~xxxx~~ neue Zeit statt.
Aus technischen Gründen kann zum Gottesdienst nicht geläutet werden.

Weinheim, den 5. Oktober 1947.

Nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Liefke gibt der Bürgermeister bekannt:

- I. Der Gottesdienst der evangelischen Gemeinde der auf heute Vormittag 8 Uhr angesetzt war, findet heute Nachmittag 1/2 2 Uhr neue Zeit statt.
Aus technischen Gründen kann zum Gottesdienst nicht geläutet werden.

Weinheim, den 7. Oktober 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Durch Landesverfügung wird die Anbauleitung für das Jahr 1948 durchgeführt. Unsere landwirtschaftlichen Betriebe erhalten morgen von der Bürgermeisterei die Anbauauftrag. Nach dieser Einteilung richtet sich auch die Düngerezuteilung. Bei auftretendem Mangel an Saatgut müssen wir weitere Weisungen abwarten.



Der

Weinheim, den 9. 10. 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Auf Anordnung ist die diesjährige Weinernte in ihrer Gesamtheit blockiert. Näheres hierüber wird der Öffentlichkeit an der Ortstafel bekanntgegeben. Ebenso die Verfügung über die Feststellung der Düngemittelzuteilung im Jahr 1947/48.
- II. Die Gemeinde sucht eine Walkprüferin infolge Wegzuges der Frau Hahn. Entsprechende Meldungen wollen sofort auf der Bürgermeisterei abgegeben werden.
- III. Das Stoppeln von Trauben in den mit Rebkrankheiten verseuchten Weinbergen ist wegen Verschleppung ^{gefahr} verboten.

[Handwritten signature]

Weinheim, den 12. 10. 1947

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Von den Hühnern, die am 1.6.1947 gemeldet waren müssen auf Anordnung im Monat Oktober pro Huhn 2 Eier an die Eiersammelstelle abgeliefert werden.
- II. Die vor einigen Tagen ~~maximal~~ ausgetragenen Düngerscheine sind sofort an die Düngerverteiler abzuliefern. ^{Der Betrieb der} Wer beabsichtigt seine Bestellung ~~an~~ von 2 Lieferanten zu beziehen, kann sich ~~an~~ auf der Bürgermeisterei die entsprechenden Scheine abholen. Wer bis zur Stunde noch keine Düngerscheine erhielt, meldet dies sofort auf der Bürgermeisterei.
3. Kartoffeltransporte, die ausserhalb gehen bedürfen eines ~~besonderen~~ Transportscheines, der auf Antrag in der Bürgermeisterei ausgestellt wird.
4. Bis auf Weiteres wird ab 16. Oktober von 16 bis 20 Uhr jeden Donnerstags der elektrische Strom abgeschaltet.

T. H. M. M. M.

Weinheim, den 11. 10. 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- Auf Anordnung muss der Schweinebestand in diesem Monat um ca: 10 % reduziert werden. Die Auflage für Weinheim sind 20 Schweine, die am Montag abgeliefert werden müssen. Damit Stallbegehungen durch Kommissionen vermieden, erbitte ich Meldung über abgängige Schweine von 60 kg. aufwärts noch heute auf der Bürgermeisterei.
- I. Diejenigen Kartoffelanbauer die ihre Auflage von 50 Pfund pro Morgen noch nicht erfüllt haben, werden hiermit ^{dieselben} aufgefordert bis heute Abend 17 Uhr bei Philipp Marx abzuliefern. Auf Anordnung ~~wird~~ ^{ist} verpflichtet die Säumigen namentlich nach ~~Wohnort~~ ^{Wohnort} zu melden.
- Die sich im Feld befindlichen Landwirte sind durch ihre Familienangehörigen von den beiden kurzfristigen eingelaufenen Anordnungen sofort zu verständigen.

Weinheim, den 16. 10. 1947

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Morgen Freitag Mittag um 14 Uhr werden bei Philipp Marx die Kartoffel für die Normalverbraucher ausgegeben. Die September-Lebensmittelkarte ist mitzubringen.
- II. Gestern und heute wurden die Kartoffelmeldebogen zugestellt, die umgehend nach eingebrachter Ernte gewissenhaft auszufüllen sind, damit ich in der Folge bis die für unsere Gemeinde ergangene Kartoffelaufgabe der diesjährigen Ernte, die 4 720 Ztr. beträgt, sachlich zu bearbeiten. Die Meldebogen sind auf der Bürgermeisterei abzuliefern.
- III. Morgen Freitag erhebt der Gemeinderechner die Beiträge zur Brandversicherung.
4. Die im Saalbau heute vorgesehene ~~558~~ Veranstaltung "Im weißen Rössl." ist auf unbestimmte ^{Zeit} verschoben.



Weinheim, den 21. Oktober 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Morgen früh von 9 bis 10 Uhr werden für alle Normalverbraucher, die keine Kartoffeln angepflanzt haben, die Kartoffelkarten ausgegeben.
- II. Die franz. und amerikanischen Zertifikaten werden am Freitag Vormittag bei der Volksbank Alzey eingelöst. Die ~~xxxx~~ Kreditscheine sind auf der Bürgermeisterei abzuholen.
- III. Zuckerrüben können bis zum 2. November frei verladen werden. Näheres bei Agent Borger.
4. Sämtliche Uniformstücke und Ausrüstungsgegenstände ~~sind xxxxxxxxx von xxxxxxx~~ der Feuerwehr, die sich noch bei Nichtmitgliedern befinden, sind sofort bei Johann Borger abzugeben.

Weinheim, den 27. Oktober 1947. 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt.

- I. Ab 1 Uhr heute Nachmittag werden bei Philipp Marx auf die Kartoffelkarten die Kartoffeln für Oktober ausgegeben.
- II. Es wird erneut vom dem Ernährungsamt darauf hingewiesen, dass die Getreidearten unter allen Umständen kurzfristig abzuliefern sind.
3. Bis zur Versorgung der Normalverbraucher in unserer Gemeinde müssen die anfallenden Kartoffeln in dem Gemeindekeller abgeliefert werden.
4. Die noch bestehenden Kartoffelmeldbögen müssen bis spätestens 5 Uhr heute Nachmittag auf der Bürgermeisterei abgeliefert sein.
5. Damit keine unangenehmen Zwangsmaßnahmen der Gemeinde auferlegt werden, suche ich die Landwirtschaftlichen Betriebe dringendst ihrer Ablieferungs pflicht zu genügen.

Weinheim, den 23. 10. 1947

Der Bürgermeister gibt bekannt.

- I. Auf Anordnung müssen alle Kraftfahrzeuge von 500 ccm und aufwärts sofort auf der Bürgermeisterei angemeldet werden.
- II. Die in den kommenden Wintermonaten zum Aushauen vorgesehenen Weinberge sind bis spätestens 1. Nov. mit genauer Angabe der Flur und Nummer auf der Bürgermeisterei zu melden.
- III. Nachdem die Kartoffelernte beendet ist, sind die Kartoffelmeldebögen bis spätestens Samstag Vormittag abzugeben.
4. Die Auszahlung der Kreditscheine erfolgt Samstag Vormittag auf der Volksbank Alzey.
5. Heute Abend 1/2 9 Uhr findet bei Meitzler die Gesangstunde statt.

Weinheim, den 28. 10. 1947.

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Mit sofortiger Wirkung mussten auf Anordnung die Hausschlachtungen versagt werden. Es ist aber damit zu rechnen, dass in Kürze ^{das} ~~das~~ Verbot ~~der Schlachtungen~~ wieder aufgehoben wird.
- II. In der Hauptstraße ist eine Brille mit Blechhülle verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dieselbe auf der Bürgermeisterei abzugeben.

W. Schmidt

Weinheim, den 29. 10. 1947

Der Bürgermeister gibt bekannt:

- I. Morgen früh von 9 bis 11 Uhr werden die Lebensmittelkarten ausgegeben.
- II. ~~xxxx~~ Freitag, den 31. Oktober und Samstag den 1. November sind gesetzliche Feiertage.
- III. Am 4. November findet für das Gymnasium eine Aufnahmeprüfung statt. Näheres ist aus dem Ortsanschlag zu ersuchen.
4. Auf der Post werden morgen früh von 9 bis 12 Uhr die Renten ausgezahlt.

W. Schmidt